

Endlich wieder Kultur - Liedermacher Rainer Wenzel bei den Pfiffikussen

Nach monatelanger Zwangspause fand endlich wieder eine kulturelle Veranstaltung im Marloffsteiner Kinderhaus Pfiffikus statt. Vergangene Woche war der bekannte Uttenreuther Liedermacher Rainer Wenzel bei uns Gast zu dem Mitmachkonzert „Tausendsassa Wirbelwind“.



Gemeinsam mit dem Raben Rudi weckte er von Anfang an die Aufmerksamkeit der Kinder mit Liedern wie „Stark wie ein Bär, schnell wie der Wind“, „Ich bin der König“ oder „Das wünsch ich mir“. Er präsentierte bewegte Lieder und ruhige Lieder. Immer waren die Kinder mit Mitsingen und viel Bewegung aktiv und intensiv dabei (und das trotz Abstandsregelung)! Rainer Wenzel greift in seinen Texten Themen auf, die Kindern vertraut sind und emotional berühren - das Ganze ohne unnötige Lautstärke oder Effekthascherei. Mit ganz viel Spaß werden an diesem Vormittag Sprache, Emotionalität, Konzentration, Wahrnehmung, Ausdauer und Motorik gefördert.

Gemeinsames Singen macht glücklich und stärkt die Gemeinschaft - dies erlebten wir bei diesem Konzert. Dankeschön und wir freuen uns schon auf das nächste Mal mit Rainer Wenzel.

Kinderhaus Pfiffikus

Mitteilungsblatt 7-2021

Marloffstein

Kinderhaus Pfiffikus | Marloffstein

Endlich wieder Kultur

Nach monatelanger Zwangspause fand endlich wieder eine kulturelle Veranstaltung im Kinderhaus Pfiffikus statt. Vergangene Woche war der bekannte Uttenreuther Liedermacher



Rainer Wenzel bei uns Gast mit dem Mitmachkonzert „Tausendsassa Wirbelwind“. Gemeinsam mit dem Raben Rudi weckte er von Anfang an die Aufmerksamkeit der Kinder mit Liedern wie „Stark wie ein Bär, schnell wie der Wind“, „Ich bin der König“ oder „Das wünsch ich mir“. Er präsentierte bewegte und ruhige Lieder. Immer waren die Kinder mit Mitsingen und viel Bewegung aktiv und intensiv dabei (und das trotz Abstandsregelung)! Rainer Wenzel greift in seinen Texten Themen auf, die Kindern vertraut sind und emotional berühren - das Ganze ohne unnötige Lautstärke oder Effekthascherei. Mit ganz viel Spaß wurden an diesem Vormittag Sprache, Emotionalität, Konzentration, Wahrnehmung, Ausdauer und Motorik gefördert. Gemeinsames Singen macht glücklich und stärkt die Gemeinschaft - dies erlebten wir bei diesem Konzert. Dankeschön und wir freuen uns schon auf das nächste Mal mit Rainer Wenzel.

Schwabachbogen, 7-2021



Am Dienstag gab es für unsere Kinder ein Mitmachkonzert mit Rainer Wenzel. Unterstützt von seinem Raben Ralf unterhielt er die Kinder mit Liedern, Scherzen und Tanzeinlagen. Er konnte die Lummerlandkinder von Anfang an in seinen Bann ziehen und die Zeit verging wie im Rabenflug. Vielen Dank lieber Rainer Wenzel! Unser Elternbeirat hatte sich auch etwas Besonderes überlegt. Eine Schatzsuche für jede Gruppe. Am Mittwoch waren die Krippenkinder dran. Diese haben sich in altersgerechten Gruppen zusammengefunden. Nacheinander durften wir mit Ina und Hannah vom Elternbeirat auf Bienen-schatzsuche gehen. Diesen konnten wir nach einigen gemeinsam bewältigten Aufgaben finden. Bei der letzten Station im Birkenwäldchen fanden wir eine gefüllte Schatzkiste mit unterschiedlichem Pixi-Büchen und Tattoos. Wir sagen „DANKE lieber Elternbeirat“ für diese geniale Idee und die große Freude, die ihr uns damit bereitet habt.

Wir Lauser hatten im Vorfeld zum Jubiläum auch eine lukrative Idee. Wir haben zusammen geholfen und viele kleine Bienenblumenstecker gestaltet. Diese konnte man in der Jubiläumswoche vor dem Lummerland kaufen. Was mit dem Erlös passiert, entscheiden wir im September in einer Kinderkonferenz.

Am Freitag endete unsere Jubiläumswoche in einem offiziellen „Bienenstich“. Die Spurensucherkinder halfen fleißig beim Luftballonsaufhängen mit. Der Garten sah sehr festlich aus.

30 Jahre Lummerland | Uttenreuth

Ein Grund zu feiern

Wenn auch auf besondere Art und Weise, so wie in der aktuellen Zeit alles ein wenig besonders ist. Das Thema Biene ist im Kindergarten gerade brandaktuell, daher durfte es auch in unserer Jubiläumswoche nicht fehlen. Fragt man die großen und kleinen Lummerländer was sie zu unserer Jubiläumswoche beigetragen haben, bekommt man diese Antworten: Wir bunten Strolche haben uns schon zwei Wochen zuvor an die Arbeit gemacht. Wir haben kleine Leinwände vorbereitet, welche wir unter den Familien verteilten, um sie zu gestalten. Die bunt und individuell gestalteten kleinen Teile wurden von uns zu einem Gemeinschaftsbild zusammengefügt und im Eingangsbereich des Kinderhauses aufgestellt. Hier sieht man gut, dass wir mit unseren eigenen Ideen und den vielen Unterschieden, die wir haben, zusammen ein Gesamtkunstwerk sind. Wir Krümel und Schlawiner haben auch kreativ zu unserem Fest beigetragen - mit einer selbstgestalteten Bienenlandschaft am Küchenfenster. Alle Kinder experimentierten mit Farben, Pinsel, Schwämmen, Bürsten und den eigenen Händen. Die ErzieherInnen brachten die Kunstwerke dann in Form von Wolken, Bienenstöcken, Blumen und vielem mehr. Unsere selbstgebastelten Bienen aus Papptellern krönten unser Gesamtkunstwerk ab.

Schwabachbogen 8-2021